

I N F O P O S T

Januar/Februar 2006

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder,
liebe Freunde der Kolpingsfamilie,

Rückblick Mitgliederversammlung

Auf unserer jährlichen Mitgliederversammlung wurden Josef Wellmann und Bernhard Große-Hovest von 55 stimmberechtigten Mitgliedern für drei weitere Jahre in ihrer Vorstandsarbeit bestätigt.

Unser Vorstand in der Übersicht:

Vorsitzender:	Hermann Josef Becker	Stellv. Vors. u. Kassierer:	Theodor Föcker
Schriftführerin:	Beatrix Becker	weitere V-Mitglieder:	Gerda Becker Ria Klatt Bernhard Große-Hovest Josef Wellmann

Beitragserhöhung/Stiftungsbeitrag

Die Beitragserhöhung/Stiftungsbeitrag möchten wir allen Mitgliedern, auch denen, die auf der Mitgliederversammlung nicht anwesend waren noch einmal kurz erklären.

Die öffentlichen Mittel und auch die kirchlichen Mittel werden weniger. Die Einsparnotwendigkeit allein beim Kolpingwerk Diözesanverband Münster im Jahre 2005 aufgrund solcher Kürzungen macht mehr als 100.000,00 € aus.

Der Einsparbedarf beim Kolpingwerk Deutschland wird bis zum Jahre 2010 etwa 1.000.000,00 € je Jahr ausmachen. Das bedeutet Stellenabbau, Wegfall von Sozialleistungen und Reduzierung der Aktivitäten.



Die Delegierten haben erkannt, dass wenn das Kolpingwerk Deutschland und die Diözesanverbände trotz aller Einschränkungen auch in Zukunft handlungsfähig bleiben sollen, zumindest über die Mitgliedsbeiträge eine steigende finanzielle Grundausstattung sichergestellt werden muss.

Daher haben die Mitglieder der Bundesversammlung 2004 sich mit überzeugender Mehrheit durchgerungen, ab **01.01.2006**

- für Erwachsene Mitglieder ab dem 23. Lebensjahr einen monatlichen **Beitragszuschlag** in Höhe von **0,50 €** (für Ehepaare 0,75 € je Monat) zu erheben und in eine Stiftung einzuzahlen
- für die Arbeit lediglich die Kapitalerträge aus dem ständig wachsenden Stiftungskapital zu verwenden
- Mitgliedern zu ermöglichen, durch eine einmalige Zustiftung in Höhe von 1.500,00 € (bei Ehepaaren 2.250,00 €) von zukünftigen Beitragszahlungen befreit zu werden. (hierdurch könnt Ihr **dauerhaft**, auch nach Beendigung Eurer Mitgliedschaft, die



Finanzierung des Kolpingwerkes und der örtlichen Kolpingsfamilie sichern!)
(Spendenbescheinigung wird ausgestellt!)

Aus den Stiftungsbeiträgen ergibt sich für 2006 für unsere Kolpingsfamilie z. Zt. eine Mehrbelastung von ca. **627,00 Euro/Jahr**

**Der Vorstand hat vorgeschlagen und die Mitgliederversammlung am 29.01.06 beschlossen:
Da wir im Moment über eine gute Kassenlage verfügen, soll der zusätzliche Stiftungsbeitrag für 2006 aus den Rücklagen entnommen werden!**

Somit kommt für 2006 keine zusätzliche Belastung der Mitglieder auf!

Nachbetrachtung Mehrtagesausflug:



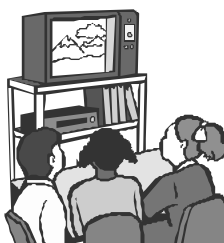
Willi Perder hat wieder einmal keine Mühen gescheut und die Bilder und Stimmungen des Mehrtagesausfluges in den Harz in einem Film aufbereitet. Diesen möchten wir nun allen Teilnehmern zeigen und laden hierzu recht herzlich ein ins: **Paulushaus an der Pauluskirche, Raum 19 am:**

**Montag, den 13. Februar 2006
um 17:00 Uhr**

Nachbetrachtung Jubiläum

Hermann Josef hat die eigenen und zur Verfügung gestellten Bilder und Filme der Aktionen zum Jubiläum und des Jubiläumstages zu einem interessanten Film verarbeitet. Diesen Film möchten wir Euch zeigen.

Hierzu treffen wir uns **im Kolpinghaus** am:



**Montag, 20. Februar 2006
um 17:00 Uhr**

Recklinghäuser Gespräche

Die diesjährigen Recklinghäuser Gespräche finden jeweils um 19:30 Uhr im Kreishaus Recklinghausen finden statt: am

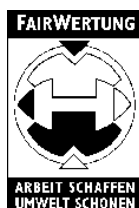
Donnerstag, 16.03.2006
mit den Thema:
"Soziale Sicherung und Familienpolitik"

Dienstag, den 21.03.2006

mit dem Thema:

"Der Beitrag der gesetzlichen Sozialversicherungen zur Stärkung der Familien"

Kleidersammlung



Fünf Minuten zum Nachdenken...

Wisst Ihr auf Anhieb, wie viele Hemden, Hosen, Röcke, Kleider, T-Shirts usw. in Eurem Kleiderschrank hängen? Wenn ja, gehört Ihr wahrscheinlich zu einer kleinen Minderheit unter der deutschen Bevölkerung. Die meisten von uns verbrauchen weit mehr Kleidung als nötig.

Mindestens 600.000 Tonnen werden jährlich in Altkleidersammlungen gegeben, etwa 35 bis 40 Prozent davon - in Stückzahlen umgerechnet sind das etwa 300 Millionen einzelne Kleidungsstücke! - können noch getragen werden. Diese Zahl macht deutlich, dass die häufig geäußerte Erwartung, sämtliche noch tragbaren Stücke aus Kleidersammlungen sollten ausschließlich an Bedürftige bei uns weitergegeben werden, völlig unrealistisch ist.

Nochmals möchten wir auf unsere Kleidersammlung am **18.03. 2006** hinweisen. Wie im vergangenen Jahr werden wir wieder zwei Anlaufstellen bekannt geben, an denen die Kleider abgegeben werden können.

Für unsere Mitglieder, die nicht die Möglichkeit haben, die Säcke dort abzugeben, werden wir auf jeden Fall die Säcke zu Hause abholen. Also, wer noch nicht angefangen hat zu sammeln, für den ist es noch nicht zu spät. Und bitte macht reichlich Reklame für uns.

weitere geplante Termine: (hierzu erfolgen gesonderte Rundschreiben)

22. März .2006	Filmvortrag "Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostella von Jörg Fuhrmann
16. April 2006	Osterfeier
30. April 2006	Josefschutzfest

Familiennachrichten

Unsere Glück- und Segenswünsche übermittelten wir zum:



65. Geburtstag
Propst Heinrich Westhoff

70. Geburtstag
Maria Zumbusch

75. Geburtstag
Winfried Dauzenroth

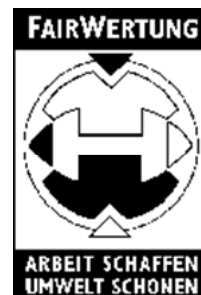
80 Geburtstag
Alfred Haase

Silberne Hochzeit
Hermann Josef u. Beatrix Becker

Mit freundlichen Grüßen
und Treu Kolping

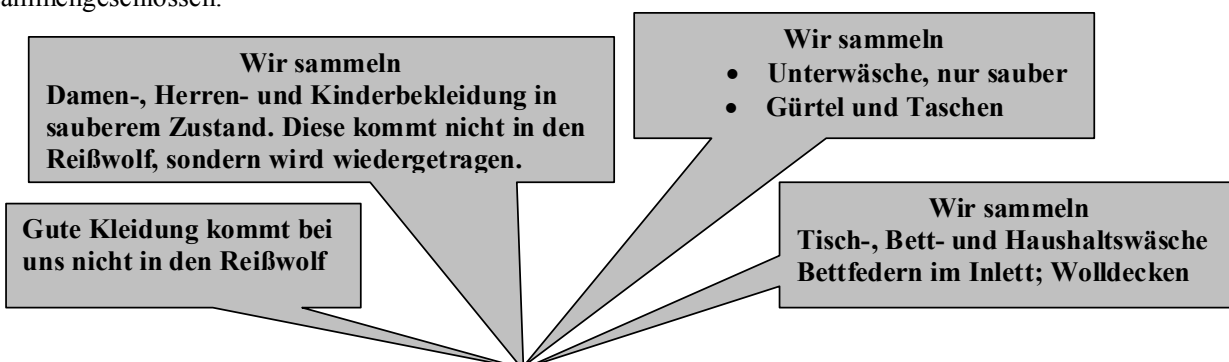
KOLPING

**Samstag,
18. März 2006**



Kleidersammlung

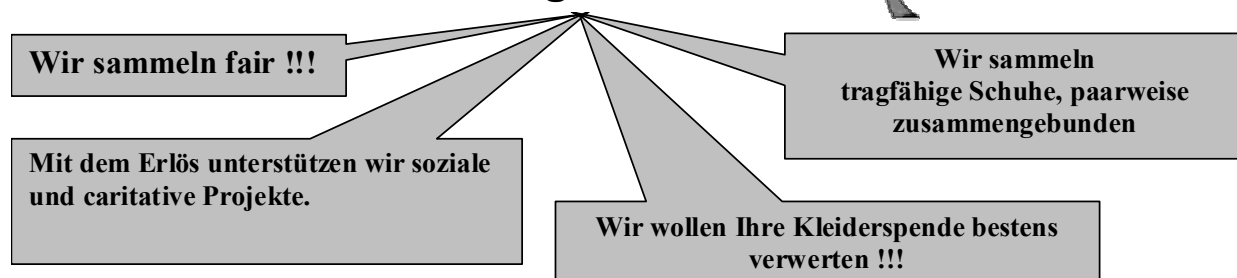
FAIRWERTUNGS SIEGEL gilt als Orientierungshilfe und garantiert die entwicklungs- und ökologisch sinnvolle Weitergabe der Kleidung. Deshalb haben sich kirchliche Verbände 1994 zum Dachverband FairWertung zusammengeschlossen.



KOLPING

&

Maristen- Realschule Recklinghausen



Sammelstellen sind am 18.03.2006: bis 12:00 Uhr am Raiffeisenmarkt an der Buddestr.
bis 11:00 Uhr an der Maristen- Realschule an der Hertener Str.

Haben Sie keine Möglichkeiten Ihre Kleiderspende zu den Sammelstellen zu bringen, holen wir sie natürlich bei Ihnen zu Hause ab. In diesem Fall melden Sie sich bitte zum Freitag, dem 17.03.2006, bis 18:00 Uhr bei Fam. Becker Tel.- Nr. 02361/28884 oder Fam. Föcker Tel.- Nr. 02361/13553

Vielen Dank !!!